



Kynologischer Verein Langenthal und Umgebung

www.hunde-langenthal.ch

Sachkundenachweis für Hundehaltende

Seit dem 1.9.2008 sieht das Gesetz eine Ausbildungspflicht für Hundehaltende vor. Diese obligatorische Ausbildung für Hundehaltende wird ‚Sachkundenachweis‘ (SKN) genannt.

Form und Inhalt des Kurses ‚Sachkundenachweis‘

Theorie (6 Lektionen) in 3 Doppellektionen – nur für Ersthundehaltende obligatorisch

Form : Gruppenunterricht mit Powerpoint-Präsentation im Klubhaus des KV Langenthal

Inhalt: Grundlagen der Hundehaltung, Rassespezifische Informationen, Gesundheitliche Aspekte, Grundlagen des Lernens, Verhalten des Hundes (Normal und Problemverhalten), Rechtsgrundlagen.
Abgabe von Kursunterlagen

Praktische Trainings (5 Lektionen) – für alle Hundehalter ab Sept. 2008

Form: 2 bis 4 Teams (1 Team = Hund & Halter) - auf dem Hundeplatz, im Wald, in der Stadt

Inhalt: Signalaufbau (Hör- und/oder Sichtzeichen), korrekter Aufbau eines Lobworts, Aufbau des Rückrufs, Abbruchsignal, Trainingsgrundsätze, Motivation, Lernphasen, Trainingsplan, Fallgruben im Training.

Kursbeginn: siehe ‚aktuelle Kursdaten‘

Zeit: Theorie 3x Montag 18.00 – 20.00 Uhr,
Praktische Trainings nach Vereinbarung

Kursort: Klubhaus des Kynologischen Vereins Langenthal an der Bleienbachstrasse, Ausgangs Langenthal in Richtung Bleienbach, links am Waldrand

Kosten: Theoriekurs Fr. 100.- für 3 Doppellektionen
Praktische Trainings Fr. 100.- für 5 Lektionen
Ehepaare, die einen Kurs gemeinsam besuchen, bezahlen Fr. 150.-
Vergünstigung 20% für Mitglieder des KVL

Kontakt: Susan Stone Amport, Bühlweg 7, 3367 Thörigen
stone@sunrise.ch oder Tel. 062 923 34 27

Homepage: www.hunde-langenthal.ch Rubrik SKN

Häufig gestellte Fragen

Ist mein Hund nach diesem Kurs fertig ausgebildet?

Die simple Antwort lautet ‚Nein‘.

Hundeausbildung zieht sich über Jahre hinweg, und Hunde sind ihr ganzes Leben lang zum Lernen bereit. Dieser obligatorische Kurs kann aber verschiedene Dinge bewirken: Der Neuhundehaltende erhält in den Theorielektionen wertvolle Hinweise, was es mit der Anschaffung eines Hundes zu bedenken gilt. In den praktischen Lektionen werden erste Kenntnisse der Hundeerziehung vermittelt und Möglichkeiten aufgezeigt, wie die Ausbildung des Hundes weiter gehen könnte. Ein weiteres Ziel ist, den Hundehaltenden für das Entstehen von problematischem Verhalten zu sensibilisieren und Möglichkeiten der Vorbeugung aufzuzeigen.

Wer kontrolliert, ob ich den Kurs besucht habe?

Zur Zeit steht wohl das Gesetz, nicht aber ein Kontrollsystem... während der Übergangsfrist bis September 2010 werden keine Kontrollen vorgenommen.

Es muss aber damit gerechnet werden, dass bei einem Vorfall jeglicher Art, in dem der Hund involviert ist, die Frage nach erfolgreichem Kursbesuch und entsprechender Bestätigung gestellt wird.

Kann ich meinen Sohn/ meine Tochter mit dem Hund in den Kurs schicken?

Jene Person, auf den der Hund bei ANIS (Registrierstelle der Chip-Nummer) registriert ist, ist gesetzlich verpflichtet den Kurs zu besuchen.

Für Kinder unter 16 Jahren* kann zur Zeit keine offizielle Bestätigung ausgestellt werden. Hier muss ein Elternteil den Kurs absolvieren.

* das Mindestalter wurde am 4.8.09 von 18 auf 16 Jahre herabgesetzt

Ich besitze seit 30 Jahren Hunde und führe sie auf sportlichen oder jagdlichen Prüfungen – muss ich diesen Kurs besuchen?

Ja, die gesetzliche Vorlage sieht auch in solchen Fällen keine Ausnahme vor.

Ich hatte schon einen Hund, muss somit nur den praktischen Kurs absolvieren. Mich interessiert aber, was im Theoriekurs erzählt wird. Darf ich daran teilnehmen?

Ja, sicher. Die neuen Erkenntnisse auf dem Gebiet ‚Hund‘ sind spannend und lehrreich. Der Theoriekurs ist offen für alle!

Information & Anmeldung:

Susan Stone Amport

Tel. 062 923 34 27 (Beantworter)

oder e-mail stone@sunrise.ch